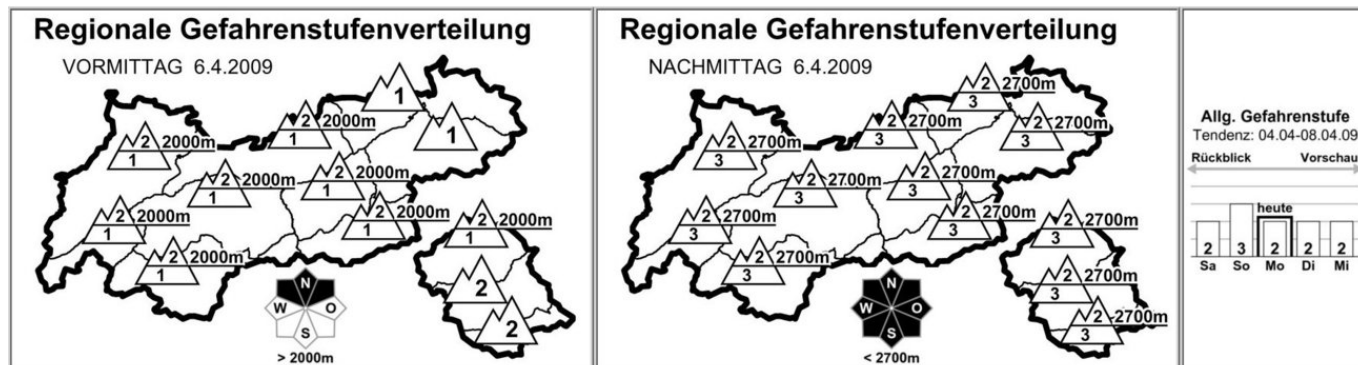


# Lawinenlagebericht des Lawinenwarndienstes Tirol Montag, den 06.04.2009, um 07:30 Uhr



## GÜNSTIGE TOURENBEDINGUNGEN AM MORGEN - ANSTIEG DER LAWINENGEFAHR IM TAGESVERLAUF

### BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

Am Morgen herrschen in Tirol durchwegs günstige Verhältnisse bei teilweise geringer, im etwas trübere Osttirol allgemein mäßiger Lawinengefahr.

Aufpassen heißt es am Vormittag vor allem in sehr steilen Hängen der Exposition NW über N bis NO oberhalb etwa 2000m. Dort können Schneebrettlawinen an Übergangsbereichen von wenig zu viel Schnee bzw. an schneeärmeren Bereichen insbesondere durch große Zusatzbelastung ausgelöst werden. Diese Lawinen können mitunter auch größeres Ausmaß annehmen. Vermehrt trifft dies für die Regionen der Tuxer, Stubai, Ötztal und Zillertal Alpen sowie dem nördlichen Osttirol zu. Die Lawinengefahr steigt im Tagesverlauf wieder an. Aufgrund der deutlich trockeneren Luftmasse im Vergleich zu den vergangenen Tagen werden Lawinen jedoch seltener abgehen. Dennoch ist aus sehr steilen bis extrem steilen Hängen, vermehrt der Exposition ONO über S bis WNW ab den Mittagsstunden wieder mit dem Abgang von spontanen Lawinen, v.a. unterhalb etwa 2700m zu rechnen. Ebenso erhöht sich dann die Auslösewahrscheinlichkeit von Lawinen durch Tourengänger in schattigen Steilhängen. Somit empfiehlt sich heute wieder ein rechtzeitiger Aufbruch sowie entsprechend frühzeitige Abfahrt.

### SCHNEEDECKENAUFBAU

Die Schneedecke konnte sich während der Nachtstunden meist gut stabilisieren. In mittleren Höhenlagen aller Expositionen sowie in höheren sonnenbeschienenen Hängen trifft man meist auf einen tragfähigen Harschdeckel. Bei rechtzeitiger Abfahrt kann man heute somit perfekte Firnverhältnisse genießen! Im Tagesverlauf wird die Schneedecke dann wieder durchfeuchtet bzw. durchnässt und verliert dadurch an Festigkeit. In sonnenexponierten Hängen lässt sich der Schneedeckenaufbau durch einen Wechsel aus Harschdeckeln charakterisieren. Schattseitig oberhalb etwa 2000m, vermehrt in windgeschützten Kessellagen findet man immer noch auf eine kantige Schwachschicht von Mitte Jänner, die für die meisten Lawinenabgänge verantwortlich zeichnet.

### ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Allgemeine Wetterlage: Über den Alpen herrscht hoher Luftdruck, die Luftmasse ist jetzt zu Wochenbeginn relativ trocken. Erst in der zweiten Wochenhälfte baut sich das Hoch mit einem im westlichen Mittelmeer entstehenden Höhentief etwas ab.

Bergwetter heute: Frühlingsverhältnisse auf den Bergen. Die Nullgradgrenze liegt auf rund 2500m, die Haufenwolken bleiben meist harmlos. Temperatur in 2000m 1 bis 5 Grad, in 3000m -4 Grad. Schwacher, in manchen Föhnseisen lebhafter Südwestwind.

### TENDENZ

Weiterhin tageszeitlicher Anstieg der Lawinengefahr.

Patrick Nairz